

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	91915
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1669</b>
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			27.08.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				3165,1708
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Die lichten Eichen-Birken-Krattwaldbestände im Norden des Fischbektals ragen bandartig von Norden nach Süden in das Fischbektal. Die Bänder sind relativ locker strukturiert und werden stellenweise von Heideflächen unterbrochen. Die z.T. mehrstämmigen Bäume weisen Stammthicken zwischen 0,2 bis 0,5 m auf. Neben der dominanten Stiel-Eiche treten Hänge-Birke, Wald-Kiefer und Eberesche auf. Die Strauchschicht ist schwach entwickelt und setzt sich aus Stiel-Eiche, Wald-Kiefer, Faulbaum und Eberesche zusammen. In der lückigen Krautschicht Arten wie Draht-Schmiele, Adlerfarn und Heidelbeere sowie eine dichte Moosdecke. In den lichten Randbereichen mischt sich vermehrt Besenheide hinzu. Aufgrund der Lage im zentralen Eingangsbereich mit dichtem Wegenetz ist die Besucherfrequenz sehr hoch (Beunruhigung, Müllansammlung, Zerschneidung). Eine weitere Störungsgröße stellt der Autostellplatz im Norden dar.

Der Biotop ist als lichter Eichenwald mit Südexposition und zahlreichen Heidearten geschützt nach § 30 BNatSchG sowie als FFH-LRT 9190.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlicher Teil des Fischbektals			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Heide, Kiefernwald, Nadelforst			
<b>Rechtswert (X)</b>	555475	<b>Hochwert (Y)</b>	5924498	
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 16% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 16% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]			

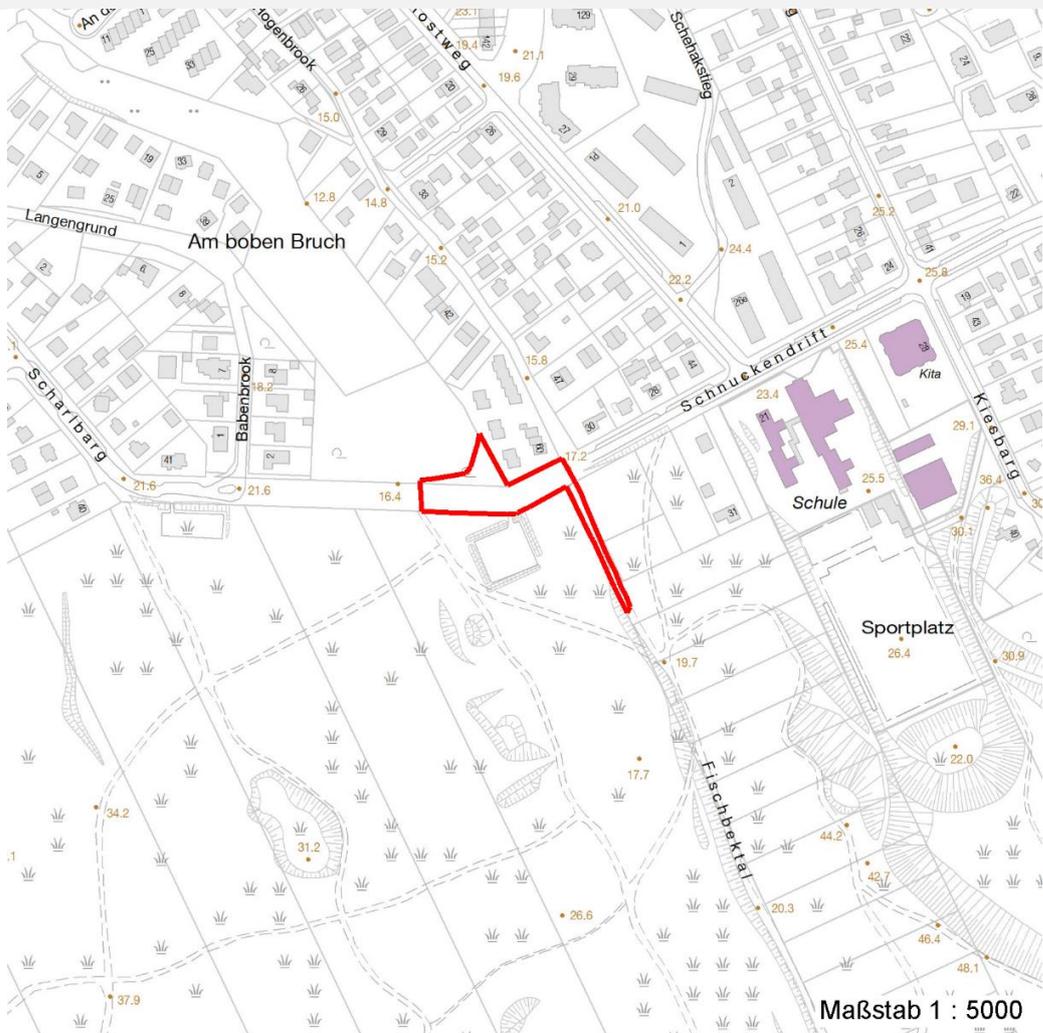
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	91915
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1669</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3165,1708
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
91915	107973	5422	380	14.09.2016	N		
91915	4581	5424	141	05.08.2008	>	5426	195

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
41409	0	5424_1669_270815_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	91915
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1669</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3165,1708
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Starker Erholungsdruck Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Gut entwickelte, biototypische Vegetation
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5424_1669_270815_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WQT
- <b>Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	<b>FFH-LRT</b>	9190
<b>Beschreibung</b>	x	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	91915
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1669</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	3165,1708
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	-
<b>Boden</b>	
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	uneben
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	NE - Nordost
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	! - Tot- oder Altholz
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	50 %
Moosschicht	70 %
Zwergsträucher	10 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	16.00 m

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>9190 (BFN) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 %	75	C	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch, hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 %			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	91915
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1669</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3165,1708
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: >= 2 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 % C: sofern nicht A oder B zutrifft		B	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	3	B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: <= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	3	B	
4.2	Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen A: gut durchmischt, naturnah strukturiert B: teilweise durchmischt C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 25 % C: > 25 %	10	B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	5	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien		A	
5.2	Entwässerung (bei Feuchtstandorten; gutachterlich mit Begründung) A: Wasserhaushalt intakt B: geringe bis mäßige Entwässerung, z. B. durch einige Gräben oder ausgebaute Vorfluter C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	10	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: < 5 %, kein Voranbau B: 5-10 %	5	B	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	91915
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>1669</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				27.08.2015
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				3165,1708
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
5.2	C: > 10 % oder Voranbau weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: intensive Erholungsnutzung C:			B

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	3,1
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	2,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z											3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w															
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w											2		3 V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	w											2		V		
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w											V		V		
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w															
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w											3				
Hedera helix (Efeu)	7	w															
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w															
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w															
Nardus stricta (Borstgras)	7	z											2		3 V		
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w															
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w															

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	91915
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1669</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	27.08.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3165,1708
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w																
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z																
<b>Bryophyta (Moose)</b>																		
Leucobryum glaucum (Echtes Weißmoos)	7	w														3		
Pleurozium schreberi (Schreibers Rotstengelmoos)	7	h																
Polytrichum formosum (Schönes Widertonmoos)	7	w																
Rhytidiadelphus squarrosus (Sparriges Kranzmoos)	7	w																
<b>Lichenes (Flechten)</b>																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	z																
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>7</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>34</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland